

ABEGG-STIFTUNG

Medienmitteilung, Februar 2025



SONDERAUSSTELLUNG 2025

DIE BLÜTEZEIT INDIENS – TEXTILIEN AUS DEM MOGULREICH

27. APRIL BIS 9. NOVEMBER 2025

TÄGLICH 14.00 BIS 17.30 UHR

Mehrfarbige Samte sowie kunstvoll gemusterte Seiden- und Baumwollstoffe bespielen die Wände der diesjährigen Sonderausstellung der Abegg-Stiftung in Riggisberg. Zusammen mit farbenfrohen Miniaturmalereien führen sie die Vielfalt indischer Textilien vor Augen.

Unter der Herrschaft der Mogul-Dynastie (1526–1858) erlebte die Textilherstellung eine Blütezeit. Für die Innenausstattung indischer Paläste entstanden seidene Behänge und Teppiche aus Samt sowie dekorative Bezüge für Polsterrollen. Gemusterte Seidenstoffe wurden für Kleidung wie beispielsweise lange Roben, Saris oder Schärpen verwendet, aber auch zu Zelten und Briefbeuteln verarbeitet. Hinzu kamen reservegefärbte Baumwollstoffe, die bis nach Ägypten und Südostasien exportiert wurden.

Wegen des tropischen Klimas in Indien haben sich weltweit nur wenige Textilien aus der Mogulzeit erhalten. Umso eindrucksvoller ist deshalb die kleine, aber sehr qualitätvolle Sammlung der Abegg-Stiftung. Die farbig gemusterten Stoffe mit figürlichen und floralen Mustern werden zum ersten Mal in Riggisberg ausgestellt. Ergänzt durch eine Auswahl detailreicher Miniaturmalereien bieten sie faszinierende Einblicke in eine Welt, in der luxuriöse Textilien den Alltag an indischen Fürstenhöfen prägten.

Medienmitteilung und Bild senden wir Ihnen gerne per E-Mail.

Bitte kontaktieren Sie Frau Catherine Depierraz: +41 (0)31 808 12 07, depierraz@abegg-stiftung.ch

Bildlegende:

Ausschnitt aus einem Samtgewebe mit Blumen, Seide und Metallfäden, Indien (Ahmedabad oder Delhi), Mitte 17. Jahrhundert, Abegg-Stiftung, Inv. Nr. 5802.